

KATJA HERMANN

*03.07.1996

WOHNORT:

RECH

AUSBILDUNG/BERUF:

AUSBILDUNG ALS BANKKAUFFRAU,
STUDIENABSCHLUSS ALS BANKFACH-
WIRTIN/BETRIEBSWIRTIN,
VERMÖGENSBERATERIN BEI DER KREIS-
SPARKASSE AHRWEILER



In Sachen Wein bezeichnet sich Katja Hermann selbst als eine passionierte Quereinsteigerin. Die studierte Betriebswirtin entdeckte ihre Leidenschaft für das Thema Wein während ihrer zweijährigen Amtszeit als Ortsweinkönigin. Als Ahrweinkönigin wusste sie durch ihre authentische, fachkundige und zugewandte Art zu überzeugen und ihre Begeisterung für die Weine und die Region mit den Menschen zu teilen. Ihre Freunde schätzen sie für ihre Lebensfreude, ihren Optimismus und ihre Kreativität.

Es erfüllt sie zu Recht mit großem Stolz, dass sie sich ihr Fachwissen mit viel Energie im Selbststudium angeeignet hat. Einen großen Teil ihrer Weinkenntnisse verdanke sie dem Coaching des Ahrtaler Urgesteins Paul Gieler sowie der Podcasterin Louisa Maria Schmidt, erzählt die 28-Jährige.

Ihrem Lebensmotto „If you can dream it, you can do it“ folgt sie abseits ihrer Weinleidenschaft auch dann, wenn es um ihren beruflichen Werdegang geht. Um ihre Traumstelle als Vermögensberaterin zu erlangen, schloss sie berufsbegleitend ein Studium als Bankfachwirtin und Betriebswirtin an der Frankfurt School Of Finance & Management erfolgreich ab.

In ihrer Freizeit ist Katja Hermann gern mit der Kamera unterwegs. Sie liebt es, etwas „richtig in Szene zu setzen“. Daneben hat sie aber auch noch viele andere Hobbys wie Showtanz, Wandern mit Freunden, Ausflüge mit dem Mountainbike und Kochen. Dabei darf ein Spätburgunder von der Ahr, gerne im Barrique gereift, niemals fehlen. Am liebsten kombiniert sie diesen mit Wild aus dem Jagdrevier der Familie ihres Freundes.

Und was würde sie tun, wenn sie einen Wunsch frei hätte? „Wenn Geld keine Rolle spielen würde, hätte ich gerne ein Wellnesshotel mit einer Vinothek im Ahrtal“, so die ambitionierte junge Frau, die für Vieles offen ist. Mittelfristig möchte sie ihre Selbstständigkeit als Moderatorin und Social-Media-Managerin im Weinbereich weiter ausbauen.

Sollte sie die Wahl der Deutschen Weinkönigin für sich entscheiden, würde sie sich dafür einsetzen, die Wertschätzung für die Weine deutscher Herkunft und für die Winzerinnen und Winzer im In- und Ausland weiter zu steigern: „Es ist wichtig, Markenbotschafter/innen und Gesichter für den deutschen Wein zu haben, um gemeinsam Trends zu setzen, aber auch Vorurteile abzubauen“, so die Ahrtalerin. Zudem möchte sie durch eine starke Präsenz in den sozialen Medien die Menschen aktiv mit auf die Reise durch die Weinlandschaften Deutschlands nehmen.